

1 **Allgemeiner Studierenden-**  
2 **Ausschuss (AStA)**

3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

4 Uhlhornsweg 49–55

5 26111 Oldenburg

6 **E-Mail:** vorstand@asta-oldenburg.de



AStA der

*Carl v. Ossietzky*  
Universität Oldenburg

7

8 **1. AStA Sitzung in der Legislaturperiode 2018/2019**

9 Protokoll der AStA-Sitzung vom 07.05.2017

10

11 **Anwesenheit**

12 Hannah (Vorstand, sie), Jules (Kultur, Sport – Leben, sie), Olli (StuPa-Präsidium, er),  
13 Sven (Studieren mit Kind, er), Lena (politische Bildung, sie), Jannes (Öffentlichkeit, er),  
14 David (StuPa-Präsidium, egal), Raphael (SchuRef), Samia (BeRef), Lisa  
15 (Förderanträge, sie), Eike (interne HoPo), Lenny (Erstanlaufstelle, er), Maja (Gast, sie),  
16 Johannes (politische Bildung), Laura (studentisches Leben, sie), Jaro (interne und  
17 externe HoPo), Katharina (Vorstand), Kumar (HGAS), Mathias (AStA-Zeitschrift),  
18 Hannes (Semesterticket, er) Jean (HGAS), Rene (Gast, er/mein Herr und Meister), Arne  
19 (u.a. Nightline), Kilian (u.a. Nachhaltigkeit, er), Gesa (studentisches Leben/Nightline,  
20 sie), Judith (Nachhaltigkeit und Umwelt), Heinrich (Jadehochschule AStA – Sprecher  
21 Standort Oldenburg), Maxi (Vorstand und Öffi, er)

22

23 1. **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der**  
24 **Tagesordnung**

25 a. Hannah eröffnet die Sitzung um 14:21 Uhr

26 b. Tagesordnungspunkt 10 „Berichte/Projektvorstellungen“ wird gestrichen,  
27 da schon in TOP 8 enthalten

28

29 2. **Wahl einer/eines vorläufigen Protokollantin/Protokollanten**

30 Jaro

31

32 3. **Vorstellungsrunde und Pronomenrunde**

33 a. Siehe oben.

34

35 4. **Genehmigung des Protokolls vom 16.04.2018**

36 Samia: Namensfehler bei Miriam und Shane

37 Lisa: Z. 201: „Driever“ statt „Driemar“. Z. 204: Wir wollten nicht maximal ein  
38 Probewochenende pro Spielzeit unterstützen, sondern zunächst gucken, wie  
39 viele Gruppen ein Probewochenende machen wollen.  
40

41 **Abstimmung:** 16 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen -> angenommen  
42  
43

## 44 5. **Geschäftsordnung**

45

46 Hannah: Die GO ist noch in Arbeit und Abstimmung mit den autonomen  
47 Referaten, daher soll dieser Tagesordnungspunkt verschoben werden.

48 Raphael: Gibt es denn schon eine Version? In der Mail war ja nichts dabei. Du  
49 hattest ja einige generelle Punkte genannt. Was kann man sich denn darunter  
50 vorstellen?

51 Katharina: Heute Abend oder morgen früh soll sie fertig sein. Anmerkungen jetzt  
52 schon könnten etwa, wie vom FemRef, zur GO aus dem letzten Jahr sein. Es  
53 ändern sich nur a) strukturelle Dinge und b) die Schwelle zum Ausschluss von  
54 Mitgliedern aus der AStA-Sitzung.  
55

## 56 6. **Wahlen**

57

57 Wahl der Beauftragten:

58 Hannah: Einige Ausschreibungen sind schon raus. Personen können dort  
59 natürlich noch nicht besetzt werden.

60 Eine Wahlbenennung möchten wir jedoch gerne schon vornehmen: Die  
61 Datenschutzrichtlinien der EU haben sich geändert, daher ist es sehr wichtig,  
62 dass wir heute schon eine Datenschutzbeauftragte für den AStA wählen. Wir  
63 schlagen als Datenschutzbeauftragte Merle Witt vor. Merle ist dafür besonders  
64 gut geeignet, weil sie u.a. dauerhaft im AStA ist.

65 Katharina: Ab etwa 20. Mai haften wir persönlich. Wir müssen die gleichen  
66 Standards wie etwa die Uni erfüllen. Ohne Datenschutzbeauftragten haften die  
67 Mitglieder des AStA-Vorstands sowie die Mitglieder der autonomen Referate mit 4  
68 Millionen Euro. Auch Privatinsolvenz ist hier nicht möglich, weil es eine  
69 strafrechtliche Angelegenheit ist und dies nicht unter die Insolvenz fallen kann.  
70 Holger war letzte Woche dafür schon in Hannover. Zu Merle noch: Sie ist auch  
71 ausgebildete Rechtsanwältin, unbefristet beschäftigt. Warum nicht Vera? Sie hat  
72 hier im AStA viel mit Personal zu tun und kann sich schlecht sonst kontrollieren.  
73 Der Vorstand darf das zukünftig auch nicht mehr machen. Weitere Änderungen  
74 werden bald noch mal für alle zur Verfügung gestellt. Eventuell soll es auch für  
75 Fachschaften Workshops geben.

76 Raphael: Ist es ein Problem, dass ihre Fortbildung jetzt erst beginnt?

77 Katharina: Fachkenntnisse reichen. Eine drei Stunden-Fortbildung würde auch zu  
78 Beginn erst mal reichen, als Anwältin bringt Merle eine entsprechende Kenntnis  
79 bereits mit. Wir haben uns auch die Fortbildungsmaßnahmen angeguckt. Durch  
80 diese Stelle kann langfristig auch ein Beratungsangebot für Studierende  
81 geschaffen werden.

82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127

**Abstimmung:** Einstimmig angenommen

## 7. Finanzen (extern)

a. „Tierproduktion und Klima“ der Kampagne gegen Tierfabriken

Niedersachsen:

Hannah: Es liegt ein Antrag vor. Maja ist ja auch da.

Maja: Ich bin vom Klimakollektiv Oldenburg. Wir arbeiten zu Klimagerechtigkeit und würden uns gerne mehr mit Tierproduktion beschäftigen. Es sollen Leute von der Kampagne Tierfabriken Niedersachsen eingeladen werden. Das Thema ist grob, was Tierproduktion mit Kapitalismus zu tun. Es soll beleuchtet werden, wie sich der Fleischkonsum aufs Klima auswirkt. Die haben so eine Kampagne gegen Wiesenhof, das soll auch Thema sein. Wir würden gerne beim AStA Flyer drucken, Geld für die Referent\_innen und Fahrtkosten, insgesamt 200 €.

Hannah: Zu den Beträgen: Wie gleicht ihr die im Antrag genannte Differenz von 100 € aus?

Maja: Wir haben noch Rücklagen. Die Fahrtkosten sind auch doch etwas geringer als bisher gedacht. Vielleicht würden wir den Leuten dann auch weniger zahlen.

Johannes: Wer das genau ist, stand nicht auf dem Antrag. Je nach dem wer spricht, ist es ja ein Unterschied, ob man bereit ist dafür Geld auszugeben oder nicht. Die Informationslage ist einfach sehr dünn. Deswegen fällt es mir schwer darüber zu entscheiden.

Maja: Das sind zwei Menschen von der Kampagne Tierfabriken Niedersachsen. Leider weiß ich die genauen Namen noch nicht. Soll ich den Flyertext mal vorlesen? -----liest den Flyertext vor-----

Hannah: Weitere Wortmeldungen? Noch Redebedarf?

Maja: Wie funktioniert das dann mit den Flyern? Wenn wir hier beim AStA drucken, dann müssten wir das ja irgendwie anders regeln.

Katharina: Das kannst du mit Lisa besprechen, wir buchen das dann intern ab, dafür bekommt ihr keine Rechnung.

**Abstimmung:** 1 Nein, 2 Enthaltungen -> angenommen

## 8. Berichte und Projektvorstellungen (freiwillig)

Maxi: Ich habe mich mit Jérôme wegen der Homepage zusammengesetzt. Einiges war ja noch offen. Alles soll einmal umstrukturiert werden und der Fokus wird danach auf Service, Beratung und Projekte. Formulare müssen leicht zu finden sein z.B. der Vordruck für Finanzanträge. Ich habe einen Redebeitrag bei „Rock gegen Rechts“ gehalten. Wir weisen weiterhin auf die Fahrt nach Esterwegen hin. Samstag war ein rechter „Frauenmarsch“ in Delmenhorst. War gut besucht, ich war auch da als Privatperson (Gegendemo).

128 Heinrich: Kulturticket zum Wintersemester, Kriterien für die Fairtrade-Uni  
129 schaffen, für das Wintersemester Markt der Möglichkeiten (ist etwa wie der HIT  
130 hier). Vielleicht hat der AStA Lust, sich dort auch vorzustellen. Es soll ein  
131 Rundum-Info-Markt werden. Falls es das wieder gibt, würden wir uns gerne am  
132 Hörsaalslam beteiligen. Ansonsten Gründungsphase.

133 Jaro: Wie oft hast du vor zu kommen?

134 Heinrich: Ich versuch jede Woche zu kommen. Wir fänden es gut, wenn es alles  
135 viertel Jahr ein Treffen gäbe und sich die Referent\_innen austauschen würden.  
136 Ich würde gerne den Kontakt und den Austausch stärken. Wir wissen so wenig  
137 voneinander, obwohl die Hochschulen nah nebeneinander liegen. Langfristig  
138 können davon alle Studierenden profitieren, insbesondere im kulturellen und  
139 sozialen Bereich.

140

141 Judith: Ich wurde angefragt, ob wir Lust haben, die „Alternative O-Phase“  
142 übernehmen wollen. Die jetzigen haben keine Zeit mehr dazu. Ich könnte mir das  
143 vorstellen und wollte das schon mal reintragen.

144

145 Jean: Wir wollen die Struktur verändern. Wenn wir damit fertig sind, werden wir  
146 darüber näher berichten.

147

148 Hannes: Die Vereinsgründung geht voran, Pascal hat die Arbeit aufgenommen.  
149 Die Entscheidung aus der letzten Legislatur war wichtig, damit das so schnell  
150 starten konnte. Vermutlich kann das als Auslage betrachtet werden und könnte  
151 dann nach der Vereinsgründung an den AStA zurückgehen. Ich fahre dafür  
152 nächste Woche nach Hannover für ein Treffen mit dem Anwalt.

153

154 Mathias: Die AStA-Zeitung ist fast komplett vergriffen. Morgen geht der Aufruf für  
155 die nächste Ausgabe raus.

156 Eike: Wann soll die erscheinen?

157 Mathias: Je nachdem in der vorletzten oder letzten Woche vor Semesterende.

158

159 Sigg: Heute sind zwei Schläuche in der Werke geplatzt, deshalb geht's gerade  
160 nicht so gut. Öffnungszeiten 10-18 Uhr montags bis freitags. Die Zeiten reichen  
161 trotzdem nicht. Wir überlegen, eine Schicht von 18-21Uhr einzuführen. Der Raum  
162 ist zu klein, wir sind fast permanent überfüllt. Wir haben das Problem, dass die  
163 Leute viel mehr arbeiten, als sie Geld kriegen können. Dafür muss ich mich mal  
164 mit dem AStA zusammensetzen, was wir da machen können. Wir können nicht  
165 mehr Leute haben, brauchen aber längere Öffnungszeiten.

166 Judith: Wieso könnt ihr nicht mehr Leute haben?

167 Sigg: Wegen des Platzes. Ca. 40m<sup>2</sup> gibt's zum Arbeiten. Jetzt arbeiten und  
168 betreuen zwei Leute, manchmal eine dritte, aber eine dritte macht den Raum  
169 schon sehr voll. Im Sommer können wir nach draußen ausweichen. Viele haben  
170 auch Lust, mehr zu machen, aber es gibt für alle nur 200 €. Wir brauchen auf  
171 kurz oder lang ein neues Konzept.

172

173 Katharina: Ich habe die Kassenprüfer bzw. den Kassenprüfbericht betreut.  
174 Donnerstag gab's ein paar Absprache probleme wegen des Schlüssels. Zukünftig  
175 werden sie vorher Bescheid geben, wann sie kommen und dann ist das auch  
176 kein Problem mehr. Dann gab es ein Gespräch mit Frau Waitz: bessere  
177 Informationen für Studierende. Wir wollen zum Start des Wintersemesters eine  
178 Broschüre in die Infomappe legen. Zusätzlich soll es eine Linksammlung dort  
179 geben und die Homepage überarbeitet werden. Stahlmann meinte, es gäbe ein  
180 strukturelles Problem bei der Homepage. Müssen wir mal gucken, inwieweit das  
181 ein Hindernis bleibt. Dann gab es wieder ganz viel Übergangsarbeiten (Zeiten,  
182 Fotos, Schlüssel, etc.). Eventuell können heute noch die Beratungszeiten auf der  
183 Homepage veröffentlicht werden. Alle Beratungen haben aber stattgefunden.  
184 Was die Anrechnungssachen angeht: Ich habe mit dem Anwalt geredet. Die  
185 Mitarbeiterin hatte gesagt, dass das alles geht, aber später erkannt, dass dem  
186 wohl doch nicht so ist. Der eigentliche Grund dafür ist mir nicht klar, aber wir  
187 haben uns zum Wohle der Studentin für's Kürzere entschieden. Dann gab es  
188 AStA-Rundgänge für die Neuen, um zu zeigen, wo was im AStA ist. Checklisten,  
189 Kopierchips und Schlüssel wurden ausgegeben. Mittwoch wird es einen  
190 Kennenlernbrunch geben.

191  
192 Jaro: Ich hatte viele Beratungsfälle. Texte geschrieben für interne und externe  
193 HoPo und kleinere Veränderungen auf der Homepage.

194  
195 Johannes: Ich habe den heutigen Antrag für den Vortrag vorbereitet. Ein bisschen  
196 was habe ich an der Homepage gemacht. Es muss jetzt für meinen  
197 Projektbereich noch ein Text geschrieben werden.

198  
199 Lenny: Ich bin in der Vorbereitung. Momentan mache ich eine Übersicht mit  
200 Kontaktdaten und Links mit allen Beratungsangeboten, die es in dem Bereich  
201 schon in der Stadt oder an der Uni gibt.

202  
203 Eike: Beratung, Jaro bei den Homepage-Texten unterstützt. War im Kontakt mit  
204 dem Präsidium, inwiefern Berufungsverhandlungen zur Verplanung von Mitteln  
205 die für bessere Lehre gedacht sind, gemacht werden dürfen. Im selben Gespräch  
206 wurden Übersetzungsprobleme bei englischen Zeugnissen angesprochen. Das  
207 sei bekannt, kommt jetzt immer öfter vor, wird langsam angegangen. Weiter hatte  
208 ich Kontakt mit dem Dezernat 3 wegen Mutterschutz und dem Angebot von  
209 alternativen Prüfungsformen. Das scheint auch nicht sehr gut zu laufen. Auch die  
210 zuständigen Mitarbeiter\_innen im Prüfungsamt scheinen nicht auf der Höhe zu  
211 sein. Um es zu veranschaulichen: beispielhafte Aufzählung in der  
212 fachspezifischen Anlage, Auskunft geht nicht, weil die Ausbildung nicht aufgelistet  
213 ist. Aus dem Senat kann ich berichten: Unbefriedigende Antwort auf Raphaels  
214 Anfrage zur Studierendeninitiative. Stahlmann war nicht da, Piper auch nicht, weil  
215 er einen Unfall hatte. Die ganze Sache nicht sehr rechtssicher. Auskunft des  
216 Rechtsreferats waren angefragt, darauf wurde nicht richtig geantwortet.  
217 Anhängiges Verfahren war eine gute Ausrede. Interessant war, dass Frau Burwitz

218 zum Protokoll des entsprechenden Institutsrats sagte: Es gäbe ja noch keins. Ich  
219 merkte an, dass dieses Protokoll außer dem Abstimmungsergebnis auch keinen  
220 Inhalt haben wird, obwohl die Nicht-Protokollierung durch 8 Seiten an Studis  
221 ausgeglichen wurde. Ein Prof fühlte sich sogar gut wiedergegeben, aber stimmte  
222 trotzdem dagegen. Unter anderem wurde dann von Herrn Siebel bemerkt, dass  
223 dort Sachen gesagt wurden, die nicht hätten gesagt werden dürfen und es daher  
224 besser sei, diese nicht zu protokollieren. Auch die Tonbandaufnahme wollte man  
225 nicht anhören. Ich könnte noch einen Bericht verfassen dazu, wie kurz  
226 zwischendurch besprochen wurde. Anderes Thema: Die Homepage der Uni  
227 bekommt ein Facelift, kostet unter 30.000 €, was wohl recht wenig ist. Außerdem:  
228 Digitale wie physische Dinge sind in der Uni nicht sehr gut gesichert. Das Thema  
229 der Firewall Palo-Alto kam dadurch wieder auf den Tisch. Eigentlich war mal  
230 vereinbart, dass die Datenschutzbeauftragte dies prüfen soll. Das Präsidium hatte  
231 noch nichts gehört. Es gab Testviren von Mitarbeiter\_innen der Informatik, die  
232 nicht erkannt wurden. Das System funktioniert offenbar also nicht mal so gut wie  
233 gedacht. Fairtrade-Uni muss von Piper noch unterzeichnet werden. Einladung  
234 des Stadtrats: Wird dort beraten. Vielleicht findet dieses Spektakel also noch  
235 statt. Außerdem wurde eine neue Promotionsordnung verabschiedet.

236  
237 Lisa: Ich habe mich mit Jules abgesprochen und Texte für die Homepage  
238 vorbereitet.

239  
240 Samia: Wir haben viel vor: 16.5. Selbsterfahrungsgruppe, 24.5. Beratungstreffen,  
241 30.5. Netzwerk Gehör. Endlich haben wir auch eine Antwort von dem potentiellen  
242 Referenten zum Konsum von Cannabis. Zum Thema Depressionen haben wir  
243 vom angefragten Referenten leider noch keine Antwort erhalten. Außerdem  
244 kriegen wir leider momentan überhaupt keine Räume, nicht einmal für die Erste-  
245 Hilfe-Kurse.

246  
247 Raphael: Am Donnerstag 17.5., 19 Uhr, KuBa (Fachhochschule) ist der  
248 internationale Tag gegen Homo-/Inter\*/-Trans\*-Phobie. Dazu wird es eine  
249 Veranstaltung von geben. Es soll eine bunte Bühne gehen, bei der eigene Texte,  
250 Gedichte und Lieder vorgetragen werden können. Man kann sich bei Interesse  
251 dafür noch anmelden. Wir haben von der FH auch schon eine Führung  
252 bekommen und werden auch sonst unterstützt. Ansonsten steht der CSD an. Da  
253 müssten wir uns nochmal zusammensetzen. Wir können z. B. wieder flaggen.

254  
255 *Raphael und Katharina verlassen die Sitzung.*

256  
257 Jannes: Ich habe meine Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit aufgenommen. Da  
258 habe ich eng mit Maxi zusammengearbeitet.

259  
260 Sven: Aus dem Eltern-Kind-Raum: Eines der Schuhregale ist kaputt und wurde  
261 entsorgt. Ich habe mir das Mobiliar angeschaut, Einiges muss ein bisschen  
262 nachgebessert werden.

263  
264 Olli: Wir haben wegen des BIS-Saals uns mit der Bibliotheksleitung getroffen. Wir  
265 sollten zu Beginn endgültig aus dem Raum raus. Wir konnten sie aber noch  
266 überzeugen, mit formalisierten Regeln den Raum doch zu bekommen.  
267 Gegenteilige Beweise zum Essen konnten wir in unserer Position leider nicht  
268 vorbringen. Ergebnis bleibt, essen nur hinten erlaubt, vorne darf Wasser  
269 getrunken werden. Wir werden deshalb die Sitzungen anders strukturieren und  
270 mehr Pausen einplanen. Für Kinder gibt es eine Ausnahmeregelung. Zweitens:  
271 Wir würden den AStA bitten, die freiwillige Zählkommission der Konstituierenden  
272 StuPa-Sitzung ein kleines Dankeschön dafür zu geben. Nächstes Jahr wird das  
273 der Wahlausschuss machen, da er zur der Zeit immer noch im Amt ist. Vorschlag  
274 im Detail: 20 € Bücher-Gutschein aus dem Büchershop vorne für sechs Personen  
275 geben.

276 Hannah: Konntet ihr den Raum im Voraus buchen?

277 David: Für jetzt ja. Für die nächste Legislatur wird es am Ende der Legislatur  
278 noch ein Gespräch geben.

279 Rene: Wir reden hier bei den Verhandlungspartner\_innen von typischen  
280 Antidemokrat\_innen. Wir sollten uns von irgendwelchen Arschlöchern nicht daran  
281 hindern lassen.

282 Maxi: Ich habe eine kleine Anfrage an Frau Kyora gestellt im Senat.

283 Eike: Einerseits gibt es ja eine Nutzungsordnung, insofern sollte man es vielleicht  
284 nicht ganz so formulieren wie Rene. Auf die Anfrage wurde erstmal sehr  
285 wohlwollend reagiert. Ich habe Frau Kyora dann die Ansprechpartnerin im BIS  
286 mitgeteilt.

287 Olli: Ok, das ist für uns noch neu. Danke. Unser erstes Ziel war den Raum zu  
288 bekommen. Als Senator\_in ist die Verhandlungsposition vielleicht besser. Unsere  
289 Position ist eher schlecht, weil es am Besten der BIS-Saal ist und die Termine  
290 mittwochs sein müssen, auch wenn die Uni irgendwo verpflichtet ist, einen Raum  
291 zur Verfügung zu stellen. Gut ist, wenn wir es erstmal weiter mit den vereinbarten  
292 Regelungen probieren.

293  
294 Jules: Ich hab mich ja mit Lisa getroffen, habe Flyer gestaltet bzw. lasse gestalten  
295 bezüglich des Kutlurtickets. Ich arbeite außerdem noch an einem Antrag für eine  
296 Podiumsdiskussion, bei dem der „Fleischatlas“ vertreten sein wird.

297  
298 Hannah ergänzt: Ich habe euch ja alle in die Studiengruppe zur Projekterfassung  
299 eingeladen. Dort finde sich der Projektleitfaden und eine Hilfeübersicht. Ich werde  
300 noch mal gesondert zu einem Treffen dazu einladen.

301

## 302 9. Finanzen (intern)

303

304 a. Bestätigung Entgelt für Referent\_innen & Beauftragte  
305 Hannah stellt den Antrag vor.

306

307 **Abstimmung:** 2 Enthaltungen -> angenommen

308

309 b. Bestätigung der Beschlüsse des AStA's der Legislaturperiode 2017/2018  
310 Hannah stellt kurz vor.

311  
312 **Abstimmung:** einstimmig angenommen

313  
314 c. Vortrag „Kritik der politischen Ökologie“  
315 Johannes: Im Antrag steht eigentlich alles Wissenswerte drin, steht  
316 außerdem auch, nicht ganz so explizit, im Koalitionsvertrag. Einladen  
317 möchte ich Jörg Huber, der unter anderem schon für die Junge World  
318 geschrieben hat. Ich habe den BIS-Saal gebucht, Huber hat auch schon  
319 zugesagt. Er würde am liebsten reguläre Tickets buchen, damit er ggf.  
320 nicht auf den Kosten sitzen bleibt.

321 Jaro: Wieso können wir nicht sagen, dass wir im Falle einer Krankheit das  
322 Zugticket trotzdem bezahlen?

323 Johannes: Ich kann es dir nicht so genau sagen, er hat mir keine  
324 detaillierten Gründe genannt, nur darum gebeten.

325 Eike: Ich verstehe es auch nicht.

326 Hannah: Manchmal gibt es ein paar Scherereien, wenn man einen Zug  
327 verpasst, z. B. wenn man sich auf einem Bahnhof nicht so gut auskennt.  
328 Dann ist es nicht immer ganz leicht, einen anderen Zug dafür zu nehmen,  
329 wenn man nur ein Sparticket hat. Und es kostet Storno 19 € vor dem Tag.

330  
331 580 € plus Druckkosten.

332  
333 **Abstimmung:** 2 Enthaltungen -> angenommen

334  
335 10. **Sonstiges, Verschiedenes und Kritik**

336 Hannah: Eine Bitte: Zur Datenschutzrichtlinie: Dropbox etc. bitte sehr sorgsam  
337 nutzen.

338 David: Was genau sind das für Daten, bei denen man vorsichtig sein muss?

339 Hannah: Meiner Information nach sind es neben Name und Adresse auch  
340 Stellenbesetzungen z. B. hier in der AStA-Sitzung.

341 Eike: Eine gute Ausweichlösung ist doch vermutlich der Uniinterne Cloud-  
342 Storage, oder?

343 Hannah: Ja genau, das hätte ich auch noch ergänzt. - Außerdem mögen bitte alle  
344 ihre Checkliste ausfüllen. Vera gibt sie aus. Katharina kümmert sich um Fragen.  
345 Vera kümmert sich auch um Tür- und Druckchips. Alle die schon einen hatten  
346 mögen ihren auch bitte einmal vorlegen, sonst gibt's damit gerade etwas Chaos.

347 Maxi: Thema Kommunikation: Wir haben das listenintern schon mal beschnackt.  
348 Die Projekte sollten wir digital verwalten. Wir stellen das nächste nochmal  
349 detailliert vor, wenn es da jetzt keine großen Einwände gibt.

350 Judith: We change.org wäre eine alternative Plattform zum Projekteplanen.

351 Lina: Ich merk mir den Vorschlag und arbeite das zur nächsten Woche mit aus.

352 Maxi: zum BUND-Typen zum Fleischatlas: Das könnten wir auch größer  
353 gestalten. Wir haben auch Kontakt zur linken Bundestagsabgeordneten aus  
354 Oldenburg. Sie ist Mitglied im Ausschuss für Verbraucherschutz. Da könnten wir



355 vielleicht eine Podiumsdiskussion mit einem Bauernotto machen. Ein paar grüne  
356 gibt es ja auch im AStA. Wäre das ok, auch wenn es parteinah ist?  
357 Jules: Der Referent zum Fleischatlas würde das auch ganz gerne mit der  
358 Bundestagabgeordneten zusammen machen.  
359 Maxi: Wir sprechen das jetzt schon an, falls es super krasse Bedenken gibt.  
360

## 361 11. Termine

- 362
- 363 a. Die Nächste AStA Sitzung findet am 14.05.2018 statt.
  - 364 b. Brunch am Mittwoch
  - 365 c. Sa. 12.05. Fahrt nach Esterwegen, 10.00 Uhr Start an der Uni, 09.45 Uhr  
366 Start am Alhambra. Anmeldungen gerne noch an Hannah.  
367
- 368 Hannah schließt die Sitzung um 15.58 Uhr.

369 **Anlage Finanzen Intern Bestätigung Entgelt**  
370 **Referent\_innen und Beauftragte**

371 **Beratung**

3722 Stellen im Umfang 450 € - 460€

3734 Stellen im Umfang von 200€ eine davon für 2 Monate

374 **Service**

3752 Stellen im Umfang von 200€ für 2 Monate

3761 Stelle im Umfang 450€-460€

377 **Referent\_innen**

37817 Referent\_innen im Umfang von 450€- 460€

379(davon werden insgesamt 4 Referent\_innen im Wechsel agieren)

3804 Referent\_innen im Umfang von 200€

381 **Finanzen/ Kassenverwaltung**

3821 Stelle 450€ - 460€

383 **Vorstand**

3844 Mitglieder im Vorstand 736€